



Arbeitsgemeinschaft Olfaktologie/Gustologie

der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-
Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie



Prof. Hüttenbrink		21. Mai 2008
Sekretariat	0221-478-4750	Joseph-Steltzmann Str. 9
Fax	0221-478-4793	50924 Köln

Sitzungsprotokoll zum Treffen der Arbeitsgemeinschaft Olfaktologie/Gustologie der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie

3. Mai 2008, 12.20-12.50 Uhr (World Conference Center Bonn, Gruppenraum FG), Teilnehmerzahl: 20

Punkt 1: Stand der Untersuchung zur Wirksamkeit des Riechtrainings

Nach einer Begrüßung durch Herrn Prof. Dr. Hüttenbrink (Köln) berichtete PD Dr. Damm (Köln) darüber, dass die Untersuchung zur Wirksamkeit des Riechtrainings langsam voran schreite. Ursprünglich vorgesehen war die Einbeziehung von 400 Patienten, derzeit sind ca. 120 in die Studie aufgenommen. Erwünscht wären mehr als 200 Patienten. Herr Damm machte den Vorschlag, bis zum 1.12.2008 Patienten zu rekrutieren, so dass der letzte Patient im August 2009 die Studie durchlaufen hätte. Die Datenbank könnte dann bis Anfang Oktober 2009 geschlossen werden (weitere Details zu Studie unter http://www.tu-dresden.de/medkhno/riechen_schmecken/riechtraining.htm). Der Stifteset zum „Riechtraining“ steht mittlerweile auch kommerziell zur Verfügung und kann über die Firma Burghart, Wedel, bezogen werden, zum Beispiel von Patienten, die nicht in die „Riechtrainingsstudie“ einbezogen werden können (<http://www.burghart.net>).

Punkt 2: Stand der Aktivitäten zur Vorbereitung einer Schul-Unterrichtsstunde zum Thema „Riechen und Schmecken“

Wie bei der letzten Tagung der Arbeitsgemeinschaft Olfaktologie / Gustologie angedacht, hatte sich im Januar in Dresden sowie im April in Jena eine kleine Gruppe getroffen und Überlegungen zu einer Unterrichtsstunde zum Thema „Riechen und Schmecken“ für verschiedene Jahrgangsstufen angestellt (Prof. Gudziol, Prof. Hummel, Dr. Burkert, Dr. Valder, Dr. Renner, Frau Marschner, Dr. Fleiner). Eine Diaserie zu diesem Thema ist bereits für Vorschulkinder von Frau Burkert (Halle) ausgearbeitet. Frau Valder hatte darüber hinaus eine Diaserie für ältere Kinder ausgearbeitet, in denen auch Experimente zum Thema Riechen und Schmecken angeboten werden. Zwischenzeitlich werden von den Herrn Gudziol und Hummel Texte zum Hintergrund der Thematik ausgearbeitet. Die Gruppe will sich im September wieder treffen, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Punkt 3: Veröffentlichung der Leitlinien in Englisch; Bericht zum Kurs „Smell and Taste 01“ in Dresden

Herr Hummel berichtete, dass die **Veröffentlichung der Leitlinien** zu Diagnostik und Therapie von Riech- und Schmeckstörungen in Englisch demnächst erfolgen solle, vorgesehen seien die Eur Arch ORL. Diese Neuigkeit wurde allgemein begrüßt; Herr Hüttenbrink machte den Vorschlag, diese Publikation als Plattform für ein europäisches Positionspapier zu Diagnostik und Therapie von Riech- und Schmeckstörungen zu benutzen. Möglicherweise könnte ein derartiges Vorhaben bereits beim ISIAN Treffen in Kreta im Juni 2008 besprochen werden; umgesetzt werden könnte es evtl. dann im folgenden Jahr, wenn Herr Prof. Lacroix aus Genf den Vorsitz der Europäischen Rhinologischen Gesellschaft inne hat.

Kurz berichtete Herr Hummel auch über den **internationalen Kurs „Smell and Taste 01“**, der im März in Dresden als weitgehend gemeinsame Aktivität vieler Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft statt gefunden hätte und insgesamt als Erfolg bewertet wurde (http://www.tu-dresden.de/medkhno/riechen_schmecken/olfcourse_DD08.htm). Er soll im nächsten Jahr erneut in einem ähnlichen Format durchgeführt werden.

Punkt 4: Verleihung des "Burghart Förderpreises Chemosensorik"

Die Preisträgerin des Jahres 2008 ist Frau Ulrike Engel, Rostock, die die Auszeichnung für ihre Arbeit „Cephalic phase insulin release“ beim Menschen nach Schmecktestung?“ erhielt.

Punkt 5: Sonstiges, z.B. Wintertagung der AG Olfaktologie / Gustologie (Ort, Programm)

Die Wintertagung der ArGe soll in Mannheim an der Universitäts-HNO Klinik (Prof. Dr. Stuck) am 28./29.11.08 stattfinden. Dresden, den 21.05.2008

Vorsitzender der ArGe: Prof. Dr. med. Dr. h.c. K.-B. Hüttenbrink

Protokollführer: Prof. Dr. med. Thomas Hummel (thummel@mail.zih.tu-dresden.de)

Protokoll siehe auch unter http://www.tu-dresden.de/medkhno/riechen_schmecken/AG_05_07.htm